



**MARTHA
MARIA**

**Unternehmen
Menschlichkeit**

Liebe Eltern,

Sie planen einen operativen Eingriff für ihr Kind in Narkose im Krankenhaus Martha-Maria München. Daher möchten wir Sie über den Ablauf informieren, damit Sie und Ihr Kind optimal vorbereitet sind.

Was passiert, wenn mein Kind krank wird?

Ihr Kind sollte zwei Wochen vor dem operativen Eingriff nicht an einem Atemwegsinfekt, gelb-eitrigen Schnupfen oder einem gastrointestinalen Infekt mit Durchfall oder Erbrechen erkrankt sein und kein Fieber haben. Eine telefonische Rücksprache bei kurzfristiger Änderung des Gesundheitszustandes des Kindes ist jederzeit möglich.

Vor einer Narkose sollte ein ausreichender Abstand zu Impfungen erfolgen. Daher darf ihr Kind 2 Wochen vor dem geplanten Eingriff keine Lebendimpfungen (z.B. Masern, Mumps, Röteln) erhalten. Bei Totimpfstoffen (z.B. Keuchhusten, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis) muss lediglich ein Abstand von 3 Tagen eingehalten werden.

Um eine größtmögliche Sicherheit während eines operativen Eingriffes für Ihr Kind zu gewährleisten, führen wir AnästhesiologInnen bereits im Vorfeld ein ausführliches Narkoseaufklärungsgespräch für die bevorstehende Operation, um auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche bestmöglich einzugehen.

Was muss ich am Tag der Operation beachten?

Bitte kommen Sie am Tag der Operation zum vereinbarten Zeitpunkt zu uns ins Krankenhaus und halten Sie die erforderlichen Nüchternheitszeiten ein, da es sonst zu Verschiebungen Ihres OP-Termins kommen kann (6 Stunden ohne Essen, 1 Stunde ohne Trinken).

Am OP-Tag dürfen Sie Ihr Kind gerne bis zum OP-Eingang begleiten, wo unser Anästhesieteam bereits für Ihr Kind bereitsteht. Sie können gerne ein Lieblingstier bzw. -spielzeug mit in den OP geben.

Die Aufwachphase von Kindern kann unterschiedlich lang sein, daher haben Sie bitte Geduld. Sobald Ihr Kind wieder aus der Narkose aufgewacht ist und in den Aufwachraum gebracht wurde, informieren wir Sie, damit Sie sofort bei Ihrem Kind sein können. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur eine Begleitperson zulassen können.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre/Ihren behandelnde/behandelnden ÄrztIn oder direkt an das Sekretariat der HNO/Chirurgie.

Sollten Sie Ihren OP-Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie diesen bitte rechtzeitig ab.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihr Anästhesie-Team